

Strümp bereitet sich auf fünftägiges Schützenfest vor

Paraden, Kirmes und Party: Der Heimat- und Schützenverein Strümp feiert im September sein Schützenfest mit zahlreichen Programmpunkten.

STRÜMP (akir) In wenigen Tagen steht Strümp Kopf: Vom 17. bis 22. September ist der Stadtteil fest in der Hand des Heimat- und Schützenvereins Strümp 1865, der sein Schützenfest feiert. Schützenkönig Jürgen I. Gaumer mit Gemahlin Uschi, die Schützenbrüder und ihre Gäste haben dann abwechslungsreiche Tage vor sich.

Los geht es am Mittwoch, 17. September, mit der Eröffnung des Schützenfestes auf dem Schmitterhof um 18 Uhr. Hier kündigen die Schützen unter anderem ein Platzkonzert an, anschließend gehe es gegen 20.45 Uhr mit einem Fackelzug zum Königshaus am Mönkesweg. Nach einem Tag Pause nehmen die Feierlichkeiten am Freitag, 19. September, Fahrt auf: Um 18 Uhr eröffnen die Schützen die Kirmes auf dem Festplatz an der Fritz-Wendt-Straße, unter anderem mit

einem großen Kettenkarussell. Ein Anziehungspunkt für Groß und Klein. Auf dem Platz steht auch das Festzelt, in dem am Abend ab 20 Uhr eine große Party steigt. Bei „Strümp2Night“ sorgt DJ Yeti ab 21.45 Uhr für die gute Stimmung, versichern die Veranstalter. Eintrittskarten für zehn Euro gebe es im Vorverkauf bei Edeka Müller, Josef-Kothes-Straße 22, und beim SSV Strümp, Fouesnantplatz 4, erklärt Stefan Vieten, Pressewart der Schützen. „Wer dabei sein will, sollte fix sein - der Ansturm wird wie immer groß“, sagt er. Auch am Samstag haben die Schützenbrüder einen vollen Terminplan: Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Versöhnungskirche um 12 Uhr folgen zunächst der musikalische Spätschoppen im Festzelt mit Beförderungen und Ordensverleihungen sowie die Parade dem

Fouesnantplatz. Daran schließt sich die „Nacht der Schützen“ im Festzelt an.

Den vorläufigen Höhepunkt erreicht das Fest dann am Sonntagnachmittag: Um 15 Uhr startet der große Festzug durch Strümp. Vom Festplatz aus ziehen laut Verein rund 250 Schützen und 150 Musiker durch zahlreiche Straßen im Ort, bis sie zum Fouesnantplatz gelangen, wo eine Parade stattfindet. Den genauen Zugweg haben die Schützen online unter www.hsv-struemp.de veröffentlicht. Ab 19.30 Uhr versammeln sich die Schützen zum Königsgala-Ball unter anderem mit dem Großen Zapfenstreich.

Am Montagmorgen geht es weiter mit „Strümp frühstückt“. Hier sind ab 10.30 Uhr alle Interessierten willkommen. Um 12 Uhr beginnt das Pfänderschießen, es folgen das

Jungschützen-Königs-schießen, das Schießen der „Könige der Könige“ und das Schülerprinzenschießen. Um 17.30 startet das Königsvogelschießen.

Nachdem der neue König ermittelt ist - die Schützen rechnen in ihrem Terminplan mit etwa einer Stunde - folgt die Proklamation im Zelt.

Die Schützen haben sich bereits mit dem traditionellen Silberputzen auf die Feierlichkeiten vorbereitet. Auf Einladung des Schützenkönigs Jürgen I. hatten das Königshaus, der Vorstand sowie viele ehemalige Königspaare zu Lappen und Politur gegriffen. Mit Erfolg: Das ehrwürdige Schützensilber erstrahle nun in vollem Glanz, berichtet Vieten. Es wird am Montagabend zusammen mit der Standarte der neuen Majestät überreicht. Und so verkündet der amtierende Schützenkönig: „Et is' alles bereit, nu kann's losgehen!“



Das Silber glänzt schon mal: Das Königshaus um Schützenkönig Jürgen I. Gaumer (3.v.l.) mit Gemahlin Uschi (4.v.l.) bereitete sich mit dem traditionellen Silberputzen auf das Schützenfest vor.

FOTO: STEFAN VIETEN